



An den
Rat der Gemeinde Steinfeld
z.H. Bürgermeisterin Manuela Honkomp

5.06.13

Ganztagsschulen im Primarbereich der Gemeinde Steinfeld

Antrag: Einrichten der Grundschulen als Ganztagsschulen für alle Jahrgangsstufen (Klassen 1 – 4) an drei Tagen in der Woche; Angebotstage in Abstimmung mit der Oberschule.

Die Stellungnahmen der schulischen Gremien sind einzuholen und in der Konzeption des Ganztagsschulangebots zu berücksichtigen.

Begründung: Die wichtigste Voraussetzung für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist eine geregelte Kinderbetreuung. Dazu gehören auch Ganztagsangebote der Grundschulen.

Bei den derzeitigen Strukturen der Verlässlichen Grundschulen in der Gemeinde wird mit dem traditionellen „Betrieb“ bis ca. 12.40 Uhr die ganze Bandbreite der Bevölkerung nicht erreicht. Hier wird nur der Teil erreicht, der durch die elterliche Herkunft ohnehin schon Privilegierten. Wie viele lassen wir zurück?

Das Erbringen von schulischen Leistungen im fachlichen wie im sozialen Bereich gehört nicht mehr zu den Selbstverständlichkeiten. Viele Kinder erfahren aufgrund besonderer Bedingungen (Sprachprobleme, ganztägige Berufstätigkeit beider Elternteile, Alleinerziehende mit Berufstätigkeit) keine oder nur wenig Unterstützung bei der Erledigung von Hausaufgaben.

Schüler / -innen kennen keine geplanten Mahlzeiten mehr. Ein gemeinsames Frühstück, Mittagessen und Abendbrot findet häufig nicht mehr statt. Viele Kinder sind nachmittags auf sich allein gestellt. Sie zeigen in ihrem Verhalten deutliche Sozialisationsdefizite. Freizeitangebote werden nicht entsprechend angenommen.

Kooperationen zwischen Ganztagsschulen und Sportvereinen z.B. sind auch ein Gewinn für die Bildungsbestrebungen des Landes, indem dafür gesorgt wird, dass sich der Bildungs- und Gesundheitsstandard von Kindern und Jugendlichen verbessert bei gleichzeitiger optimaler Einbindung der Ressourcen und Kompetenzen der Ganztagsschulen und des organisierten Sports und Vereinslebens.

Wissenschaftliche Erkenntnisse verweisen auf den angehängten Nachmittag, der den Unterschied ausmacht: Die Vertiefung des Stoffes durch die Hausaufgabenbetreuung oder auch nur die längere Zeit der Gemeinsamkeit mit anderen Kindern oder die Aktivitäten unter Anleitung.

Die früher geltenden Bedingungen und Strukturen haben sich geändert und passen heute nicht. Werte und Regeln vermitteln geht nur mit Zeit - regelmäßig wiederkehrend vom Kleinkind bis zum Jugendlichen.

Um Zustimmung bittet die UWG/SPD Gruppe

Gruppenvorsitzender